

Nächstes Treffen am 23. April

200 Teilnehmer beim Bürgerfrühstück in Leschede



Die vielen Gäste wurden von Oliver Hindricks (Ortsrat), Heinz Sager (Aktionskreis), Heinz und Hanna Wobben (Luftbote Leschede), Arnold Mönnich (Luftbote Leschede) und Marcus Drees (Ortsbürgermeister) begrüßt. Foto: Aktionskreis Leschede

Emsbüren. Annähernd 200 Personen waren der Einladung des Brieffaubenvereins Luftbote Leschede anlässlich des „Tages der Brieffauben“ zum Bürgerfrühstück bei der Familie Wobben gefolgt. Neben einem schmackhaften Frühstück erhielten die Gäste viele Informationen zur Dorfentwicklung.

Das geht aus einem Bericht des Aktionskreises Leschede hervor. Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Arnold Mönnich, nutzte die Gelegenheit, den zahlreichen Besuchern einen Einblick in die Faszination des Brieffaubensports zu geben, ehe Bernhard Overberg das Wort übernahm.



Foto: Aktionskreis Leschede

Der Bürgermeister lobte das Engagement und die Zusammenarbeit der Vereine. Er informierte über den Bau und die Notwendigkeit des neuen Feuerwehrgebäudes und des noch folgenden Traktes für Polizei und Gemeindeverwaltung.

Ortsbürgermeister Marcus Drees berichtete über die Reparatur und Restaurierung des Wegekreuzes an der Kreuzung Emsstraße/Napoleondamm, das durch Witterungseinfluss der letzten Jahrzehnte stark beschädigt war. Drees bedankte sich besonders beim Kunsthandwerker Josef Silies und dessen Sohn und Künstler Ansgar Silies für die gelungene restaurierte Arbeit, die ehrenamtlich erfolgte. Anschließend wurde das Baugebiet Lingener Straße Teil III vorgestellt. Hier können in den nächsten Jahren ca. 30 neue Häuser entstehen.



Foto: Aktionskreis Leschede

Ausführlich wurde über das Dorfentwicklungsprogramm informiert. In den nächsten Jahren gibt es viele Möglichkeiten zur Dorfentwicklung für Leschede und die Emstaldörfer Elbergen, Gleesen, Listrup und Mehringen. Einen herzlichen Dank sprach er dem Aktionskreis Leschede aus, der die Vorarbeit für dieses Projekt geleistet hat und an die Gemeinde Emsbüren, die diese Maßnahme vorzüglich vorbereitet und begleitet hat.

Nächstes Treffen am 23. April

Um mit dem Dorfentwicklungsprogramm vieles zu erreichen, seien die Mitarbeit und der Zusammenhalt der Bürger und Vereine wichtig. Anregungen hierzu gibt es beim Themenabend „Starke Dorfgemeinschaft“ am 23. April um 19 Uhr in der Gaststätte Breloh, wozu alle Bürger herzlich eingeladen sind.